

Unverkäufliche Leseprobe

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Dieses Buch ist der unveränderte Reprint einer älteren Ausgabe.

Erschienen bei FISCHER Digital

© 2018 S. Fischer Verlag GmbH,

Hedderichstr. 114, D-60596 Frankfurt am Main

Printed in Germany

ISBN 978-3-596-32046-2

Fischer

Weitere Informationen finden Sie auf
www.fischerverlage.de.

Robert O. Becker

Heilkraft und Gefahren der Elektrizität

Die Chancen
der Energiemedizin
und die Gefahren des
Elektrosmog

Scherz

Die Erstausgabe dieses Buches
erschien unter dem Titel «Der Funke des Lebens».

2. Auflage der Sonderausgabe 1994
Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Englischen
von Roland Irmer.

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel
«Cross Currents» bei J. P. Tarcher, Inc.
Copyright © 1990 by Robert O. Becker.

Deutschsprachige Rechte beim Scherz Verlag, Bern, München, Wien.
Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen,
fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art sowie
durch auszugsweisen Nachdruck, sind vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Erster Teil · Lebensenergie: die geheime Triebkraft in der Medizin

1. Die Geschichte des Lebens, der Energie und der Medizin . . .	19
Schulmedizin und Energiemedizin	19
Die Ursprünge der Energiemedizin	27
Die Medizin der «Primitiven»	28
Die ersten medizinischen «Lehrbücher»	31
Die Anfänge der abendländischen Medizin in Griechenland	32
Die Renaissance: die Anfänge der wissenschaftlichen Medizin	36
Der Aufbruch der wissenschaftlichen Revolution	39
Der Triumph der Technik	47
2. Die neue wissenschaftliche Revolution: der elektrische Aspekt	49
Die Grundlagen von Wachstum und Heilung	50
Das Geheimnis der Regeneration	55
Die Entdeckung der Akupunktur	71
Das fehlende Bindeglied: das interne elektrische Gleichstrom- Steuerungssystem	74
Unkontrolliertes Wachstum: Krebs	74
Der Mechanismus der Krebsentstehung	76
Regeneration und Krebs	78
Krebs und der übrige Körper	81
Das morphogenetische Feld: Bauplan des Wachstums	84

Die Entdeckung des dualen Nervensystems: analoge und digitale Steuerung	87
Die Entdeckung des verborgenen Zell-Kommunikationssystems	93

3. Die neue wissenschaftliche Revolution: der magnetische Aspekt	97
Magnetfeld und Biologie	97
Die Verbindung biologischer Zyklen mit dem Magnetfeld der Erde	101
Das «Magnetische Organ»	103
Der Magnetsinn der Zirbeldrüse	108
Das duale Nervensystem nimmt feste Konturen an	113

Zweiter Teil · Die elektromagnetische Medizin

4. Wie das elektrische System des Körpers angeschaltet wird: Minimalenergie-Techniken	117
Die wissenschaftliche Grundlage der elektromagnetischen Medizin	118
Das elektrische Steuerungssystem des Menschen	119
Hypnose und elektrisches System	122
Die drei Arten von Energiemedizin	125
Minimalenergie-Techniken: Die Mitwirkung des Geistes	129
Die Steuerung des autonomen Nervensystems durch das Bewußtsein	129
Die Steuerung des Immunsystems durch das Bewußtsein	131
Die Arbeitsweise der Minimalenergie-Techniken	132
Der Glaube an die Behandlung und der Placebo-Effekt	134
Die Visualisierung in neuem Licht	140
Den Heilern auf der Spur	143
5. Wie man das elektrische System des Körpers unterstützt: Energieverstärkungs-Techniken	155
Die Homöopathie und das Ähnlichkeitsgesetz	156
Der Fall Benveniste: ein Skandal der Forschung	160
Neues zur wissenschaftlichen Grundlegung der Homöopathie	163
Die Homöopathie und die klassische Pharmakologie	167
Traditionelle und elektrische Akupunktur im Wettstreit	170
Weitere Energieverstärkungs-Techniken: Vitamine, Spurenelemente und körperliche Manipulation	177

6. Wie man das elektrische System des Körpers ergänzt:	
Hochenergie-Übertragungs-Techniken	180
Vorläufer der Elektromedizin	180
Die Entstehung der modernen Elektrotherapie	183
Die Behandlung mit der «Black Box»: Transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS)	184
Die Elektrotherapie bei Drogenabhängigkeit	188
Die Verwendung von elektrischem Strom bei der Heilung von Knochenbrüchen	192
Wie man das Knochenwachstum elektrisch anschalten kann	195
Krebswachstum und elektrischer Strom	202
Die Wirkungsweise pulsierender elektromagnetischer Felder (PEMF)	203
Elektrotherapie und Krebs: ein Blick in die Geschichte	204
Die moderne Elektrotherapie gegen Krebs	206
Krebstherapie durch magnetische Felder	211
Elektrochemische Wachstumsstimulation	213
Elektrochemische Krebstherapie	216
Mikrowellen und Krebs	217
Hochspannungstherapie gegen Schlangenbiß	218
Die biologischen Wirkungen der Kernspintomographie	220
Wo stehen die Hochenergie-Techniken heute?	221

Dritter Teil · Elektromagnetische Umweltverschmutzung

7. Das natürliche elektromagnetische Feld	225
Das geomagnetische Feld der Erde	225
Magnetstürme und menschliches Verhalten	228
Magnetische Umpolungen und das Artensterben	231
Das geomagnetische Feld und der Ursprung des Lebens	236
Das geomagnetische Feld und das Leben heute	237
8. Künstliche elektromagnetische Felder	239
Die abnorme elektromagnetische Umwelt	241
Die Frage der Gesundheitsrisiken	244
Die Geschichte der Mikrowellen-Felder und ihre biologischen Wirkungen	245
Die erste Sicherheitsnorm für Wärmewirkungen	248
Das getürkte Fünf-Millionen-Dollar-Experiment	249

Die zweite Sicherheitsnorm für Wärmewirkungen	253
Genetische Wirkungen von Mikrowellen	254
Gehirntumoren und Mikrowellen	256
Von Starkstromleitungen ausgehende Extremely-Low-Frequency (ELF)-Strahlung	258
Erste Untersuchungen über Starkstromleitungen	261
Das Starkstromleitungsprojekt des Staates New York	262
Der Zusammenhang zwischen Niederfrequenzfeldern und Krebs	264
Der Zusammenhang von Niederfrequenzfeldern und neurologischen Funktionen	266
Die Antwort der Versorgungsbetriebe: die Battelle-Studie	267
Weitere Berichte über entwicklungsbedingte Störungen	269
Die genetischen Wirkungen der Netzfrequenz-Felder	270
Das Spektrum zwischen Mikrowellen und ELF	272
Wir sind in Gefahr	274
Der Einfluß abnormer elektromagnetischer Felder	278
9. Extrem niedrige Frequenzen (ELF) und die Frage des Zusammenhangs zwischen Geist und Gehirn	279
Geist, Bewußtsein und elektromagnetische Felder	279
Elektrische Gehirnstimulation und Verhalten – die Frage des freien Willens	283
Niederfrequente Magnetfeldstimulation des Gehirns und Verhalten	287
Niederfrequente Strahlung und veränderte Bewußtseinszustände	289
10. Die Verbindung zwischen inneren und äußeren Feldern: Wirkungsmechanismen	292
Ionisierende Strahlung, nichtionisierende Strahlung und Wärme	293
Die «Antennen»-Theorie und die Wärmewirkung	295
Sonstige biologische Wirkungen der Strahlung	297
Die Resonanztheorie tritt auf den Plan	297
Wie funktioniert die biologische Resonanz?	303
Die magnetische Resonanz und das «Heiler-Phänomen»	305
Die magnetische Resonanz und die außersinnliche Wahrnehmung	306
Magnetfeld und Zellteilung	308
11. Die neuen Seuchen	314
Das EM-Hypersensibilitäts-Syndrom: Überempfindlichkeit gegen elektromagnetische Felder	315

Das chronische Erschöpfungssyndrom	319
AIDS	321
Autismus	323
Das fragile-X-Syndrom	325
Der plötzliche Kindstod – Sudden Infant Death Syndrome (SIDS) . .	328
Die Alzheimersche Krankheit	329
Die Parkinsonsche Krankheit	330
Krebs	331
Psychische Krankheiten	333
Wie geht es jetzt weiter?	335
12. Risiko und Nutzen – Was können Sie tun?	338
Die Risiko/Nutzen-Relation	339
Das Kriterium der Dosisleistung: Elektrorasierer und Heizdecken . .	340
Das Umgebungsfeld	341
Fernsehgeräte	343
Personalcomputer und Bildschirmterminals	345
Leuchtstoffröhren	350
Elektrische Uhren	351
Haartrockner	352
Elektrische Heizöfen	352
Mikrowellenherde	353
Privatfunk	354
Wie Sie selbst Felder messen können	355
TV und FM/AM-Radio	357
Mikrowellen	360
Die langfristige Lösung des Problems der Radiofrequenzen und Mikrowellen	363
Die langfristige Lösung des Problems der Stromversorgung	364
Die Risiko/Nutzen-Analyse: Bürgerinitiativen gegen die Industrie . .	368
Nachwort	372
<i>Anhang</i>	
I. Die Geisterhand am Drücker: was das Militär mit dem elektromagnetischen Spektrum macht	377
Die historische Entwicklung	378
Das Komplott	379

II. Wie ist die Lage heute?	383
Das Ground-Wave Emergency Network (GWEN)	383
Der Elektromagnetische Puls (EMP)	384
Die neuen Killer-Felder: elektromagnetische Waffen	386
Glossar	388
Quellenangaben	392
Personen- und Sachregister	410

Vorwort

Dieses Buch beschreibt das Zusammentreffen zweier gegensätzlicher Tendenzen: einerseits die sich schnell entwickelnde Elektromedizin, die die Geheimnisse des Heilens zu entschleiern verspricht, und parallel dazu die ständig anwachsende elektromagnetische Umweltverschmutzung, die eine ernstzunehmende Gefahr für unsere Gesundheit darstellt.

Das Buch legt dar, daß viele der heute gebräuchlichen Heilverfahren aus einer gemeinsamen unsichtbaren Quelle schöpfen: den körpereigenen elektrischen Systemen. Während diese Entdeckung langsam ans Licht kommt, wird jedoch auch offenbar, daß dieselben körperlichen Grundschichten gleichzeitig schädlichen Einflüssen aus weitverbreiteten technischen Einrichtungen ausgesetzt sind. Den positiven Wirkungen elektromagnetischer Heilverfahren wie Akupunktur, Hypnose, Homöopathie, Visualisierung, Geistheilung und Elektrotherapie stehen die Gefahren der elektromagnetischen Verschmutzung durch technische Einrichtungen wie Starkstromleitungen, Radar, Mikrowellen, Satelliten, Amateurfunkgeräte und sogar elektrische Haushaltsgeräte gegenüber.

Die Wurzeln dieser Entwicklung liegen in der Geschichte der Medizin. Die doppelte wissenschaftliche und technische Ausbeute des Zweiten Weltkriegs, die Atombombe und das Penicillin, versprachen eine neue Welt zu schaffen, in der die ständige Fortentwicklung der Wissenschaft uns zu souveränen Herren über die Umwelt machen, uns kostenlose Energie für Heim und Auto liefern und uns von Krankheiten befreien würden. So wurde die wissenschaftliche Forschung weitgehend

zu einem Anliegen des Staates, der einige wenige Forschungsinstitute mit reichen Geldmitteln ausstattete. In den letzten vierzig Jahren ist so die Welt, in der wir leben, durch die Vorstellungen von «Großforschung» und «Großtechnologie» bestimmt worden. Anfangs sah es so aus, als erfüllten sich die Versprechungen: unmittelbare Erfolge stellten sich ein, und wir sahen mit Befriedigung einem dauerhaften Fortschritt entgegen.

Inzwischen hat sich die Lage jedoch dramatisch verändert. Wir müssen uns eingestehen, daß das Ökosystem unserer Erde zusammenbricht, daß die Energie alles andere als kostenlos zu haben ist und wir auf dem Gebiet der Medizin seit 1950 wenig oder gar nicht vorangekommen sind. Die großen Epidemien der Vergangenheit haben wir besiegt, aber an ihre Stelle treten neue Geißeln mit einem ebenso großen Vernichtungspotential. Wie konnte es dazu kommen? Was haben wir falsch gemacht, und was können wir heute daran ändern? Der wissenschaftliche Aufbruch, der uns in den fünfziger Jahren so erregte und von dem wir uns soviel versprochen haben, hat sich zu einem festgefahrenen Wissenschaftsbetrieb entwickelt, der offensichtlich unfähig ist, die Probleme von heute zu lösen und als einziges Rezept immer mehr Technologie der alten Art anbietet. Das Problem liegt nicht in der Wissenschaft als solcher, sondern darin, daß Wissenschaft von Menschen gemacht wird. Und Wissenschaftler sind beileibe nicht immer reine Wahrheitssucher, die sich nur von der Logik leiten lassen, sondern unterliegen als Menschen den gleichen Gefühlen wie alle anderen.

Im Geschäft des Karrierewissenschaftlers unserer Tage bemißt sich der Erfolg nach der Anzahl seiner wissenschaftlichen Publikationen. Wer mehr publiziert, hat mehr Ansehen, bekommt mehr Forschungsgelder, größere Laboratorien und mehr Sitze in entscheidenden Gremien. Da es nun leider viel leichter ist, einen Artikel zu publizieren, der sich nicht gegen die herrschende Lehrmeinung richtet, sind nur wenige Karrierewissenschaftler bereit, sich mit Fragestellungen zu beschäftigen, die die etablierten Ansichten in Zweifel ziehen. Statt dessen grübeln sie lieber weiter über die wenigen Fragen nach, die die Entdeckungen von gestern noch offengelassen haben. Das alles führt zur Stagnation, und es sieht so aus, als bestünde wissenschaftlicher Fortschritt darin, in mühevoller Kleinarbeit einzelne unbedeutende Lücken in einem bereits bestehenden fest gegründeten Wissensgebäude aufzu-

füllen. Ihre wichtigste Eigenschaft hat die Wissenschaft heute weitgehend eingebüßt: den Abenteuergeist.

Thomas Kuhn hat sehr schön gezeigt, daß es in der Geschichte der Wissenschaft immer wieder Zeiten des Umsturzes gegeben hat, in denen das System der aus der Vergangenheit überlieferten Überzeugungen durch ein neues Paradigma ersetzt wird, also eine neue Ansicht darüber, wie die Dinge zusammenhängen. Dieser Wechsel kommt dadurch zustande, daß das etablierte Paradigma langsam immer weniger fähig ist, seine Versprechungen einzulösen, während das neue die Wirklichkeit besser erklären kann. Wie bei allen Revolutionen, so setzen auch hier die Anhänger des etablierten Paradigmas den neuen Gedanken erbitterten Widerstand entgegen.

Das Paradigma, das 1950 galt, gründete sich auf das chemisch-mechanistische Bild vom Leben. Nach dieser Ansicht sind alle Lebewesen chemisch-mechanische Maschinen, deren Fähigkeiten sich auf die Funktionen beschränken, die dieses Modell zuläßt; Eigenschaften, die nicht ins Schema passen, wie Autonomie oder Selbstheilungskraft, haben darin keinen Platz. Diese Ansicht wurde solange verstärkt, bis sie zu einem Dogma geworden war, dessen Verfechter für sich in Anspruch nahmen, vom Leben alles zu wissen, was man darüber wissen kann. Dieses Paradigma herrschte nicht nur in der Gesellschaft; es bestimmte auch die Medizin und beschränkte so die zugelassenen Behandlungsmethoden und unser Verständnis von der Selbstheilungsfähigkeit des menschlichen Körpers.

Es stellte sich jedoch heraus, daß wir für jeden technischen Fortschritt, den sich die Medizin zunutze machte, einen immer höheren Preis an unerwarteten Nebenwirkungen zu zahlen hatten. So zeigte es sich zum Beispiel, daß die meisten technologisch orientierten Krebstherapien ihrerseits karzinogene (krebserzeugende) Wirkung hatten, und da solche unerwarteten Nebenwirkungen wieder nach technologischen Gegenmaßnahmen verlangten, stecken wir jetzt in einer Spirale, in der sich ohne Ende eine apparative Behandlungsmethode auf die andere türmt, der Patient aber nicht geheilt wird. Das chemisch-mechanistische Paradigma ist gescheitert, und in der Medizin hat eine Revolution eingesetzt. Heute bringt die wachsende Unzufriedenheit mit der mechanistischen Anschauung und den von ihr diktierten Behandlungsmethoden viele Ärzte dazu, sich wieder auf jene therapeutischen Techniken

zu besinnen und sie auch anzuwenden, die von der Schulmedizin bisher als «unwissenschaftlich» abgelehnt wurden. Als Beispiel seien nur Ernährung, Heilkräuter, Meditation und Akupunktur genannt. Dieser radikale Wechsel in der medizinischen Praxis ist tief verwurzelt in alten Vorstellungen von Leben, Energie und Medizin und bringt es mit sich, daß die immanente Selbstheilungskraft des Lebendigen wieder positiv eingeschätzt wird.

Gleichzeitig hat die Integration von Physik und Biologie zu einer neuen wissenschaftlichen Revolution geführt, die überraschend komplexe Strukturen und früher unvorstellbare Fähigkeiten in lebenden Systemen offenbart hat. Es zeigt sich nun, daß die Chemie des Lebens auf den grundlegenden Kräften der Elektrizität und des Magnetismus beruht. Unser Körper und unser Gehirn erzeugen in und um uns elektromagnetische Felder. Ich habe darüber zum ersten Mal in meinem Buch *The Body Electric* (1985) berichtet. Seitdem schreitet die Forschung auf der ganzen Welt immer schneller voran, und wir hören von noch bedeutenderen Entdeckungen. Diese neue Sichtweise erweitert nicht nur unser Verständnis vom Umfang unserer biologischen Fähigkeiten, sie setzt das Lebendige auch mit den elektrischen und magnetischen Kräften in Beziehung, die in unserer globalen Umwelt wirken. Wir leben schließlich im natürlichen Magnetfeld der Erde und haben ein riesiges weltweites Netz von künstlichen Magnetfeldern geschaffen, ja, man kann das Leben heute sogar definieren als Felder in Feldern in Feldern.

Diese revolutionären Veränderungen in der Wissenschaft und der Medizin haben sich parallel, aber unabhängig voneinander entwickelt. Wenn sie verknüpft werden, ergibt sich aus ihrer Synthese ein völlig neues Paradigma. Uralte Vorstellungen vom Leben und seinen Beziehungen zu den Kräften des Universums erweisen sich in vielfacher Hinsicht als richtig. Der Geist kann den Körper beeinflussen, und der Körper verfügt über ein angeborenes Selbstheilungssystem. Endlich entdecken wir, daß die Ergebnisse alternativer Heilmethoden – Akupunktur, Hypnose, Geistheilung und Elektromedizin – auf einem gemeinsamen, unserer Erkenntnis zugänglichen Wirkungsmechanismus beruhen.

Das sich abzeichnende neue Paradigma wird die medizinische Praxis der Zukunft entscheidend verändern und wirkungsvollere und sicherere Behandlungsmethoden hervorbringen. Es wird aber auch erschreck-

kende Verschiebungen in den Krankheitsmustern aufdecken, wobei neue Krankheiten auftauchen werden, die dadurch entstehen, daß wir die elektromagnetische Energie uneingeschränkt für die Kommunikation und als Kraftquelle verwenden. Die Wiedereinführung der Elektrizität und des Magnetismus in die Wissenschaft vom Leben und die Medizin wird die Art, wie wir uns selbst und unsere Beziehungen zur globalen Umwelt sehen, für immer verändern.

Das Phänomen des Lebens wird von denselben Kräften gesteuert, die auch das Universum gestaltet haben. Von Anbeginn hängt das Leben vom natürlichen elektromagnetischen Umfeld der Erde ab. Heute versinkt dieses natürliche Umfeld unter einem Schwall von elektromagnetischen Feldern, die es früher nie gegeben hat. In meinem letzten Buch habe ich die Geschichte des elektrischen Körpers des Menschen erzählt. Hier nun werde ich zeigen, wie sowohl der elektrische Körper des Menschen als auch der elektrische Körper der Erde durch diesen Wandel geschädigt worden ist; dann werde ich erklären, welche Schritte wir unternehmen müssen, um das schnell herannahende Verderben abzuwenden.

Der Erste Teil, «Lebensenergie; die geheime Triebkraft in der Medizin», beschäftigt sich mit der Geschichte der Lebensenergie in der Medizin, mit den Ursprüngen dieser Art von Medizin in den alten Kulturen und damit, wie sie im Lauf der Entwicklung der wissenschaftlichen und technisch orientierten Medizin allmählich verloren ging. Dann erzähle ich die Geschichte der Entdeckung von Elektrizität und Magnetismus im menschlichen Körper, aufgrund derer ich den Begriff eines in uns angelegten «dualen Nervensystems» für ein angeborenes, unsichtbares Heilungssystem in uns vorgeschlagen habe.

Im Zweiten Teil, «Die Elektromagnetische Medizin», erkläre ich, inwiefern diese Entdeckungen die wissenschaftliche Grundlage für heute und früher gebräuchliche alternative Techniken bilden.

Im Dritten Teil, «Elektromagnetische Umweltverschmutzung», bringe ich schließlich das uns umgebende natürliche Magnetfeld der Erde mit unseren inneren elektrischen und magnetischen Systemen in Verbindung. Ich beschreibe das Anwachsen der künstlichen elektromagnetischen Umwelt, die aus die ganze Welt kreuz und quer umspannenden Radio- und Fernsehsignalen, Mikrowellen-Übertragungen, Hochspannungsleitungen, Radar und sonstiger elektromagnetischer Strah-